



# Spezialbibliotheken - *Freund und Follower* der Wissenschaft

**33. Arbeits- und Fortbildungstagung  
der Arbeitsgemeinschaft  
der Spezialbibliotheken e.V.**

**Sektion 5 im Deutschen Bibliotheksverband**

**9. - 11. November 2011**

## *Programm*

Organisiert von JARA - Forschungszentrum Jülich  
und RWTH Aachen University

**JARA**

Jülich Aachen  
Research  
Alliance

## Aussteller

Wir danken den Sponsoren der ASpB-Tagung 2011



THOMSON REUTERS

Die Tagung wird zudem unterstützt von:

- Forschungszentrum Jülich GmbH
- Georg Olms Verlagsbuchhandlung
- GIMD GmbH
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- MASSMANN Internationale Buchhandlung GmbH
- Mira Consulting GmbH
- RWTH Aachen University
- Schweitzer Fachinformationen
- Springer
- subito. Dokumente aus Bibliotheken e.V.
- Swets Information Services GmbH

## Programmkomitee

**Ulrike Eich**

RWTH Aachen, Hochschulbibliothek

**Henning Frankenberger**

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik München,  
Bibliothek

**Bernhard Mittermaier**

Forschungszentrum Jülich, Zentralbibliothek

**Siegfried Schmidt**

Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln

**Jürgen Warmbrunn**

Herder-Institut Marburg, Forschungsbibliothek

## Grußwort



**Liebe Mitglieder und Freunde der ASpB /  
Sektion 5 im DBV,  
liebe Spezialbibliothekarinnen und -biblio-  
thekare.**

Sowohl wegen ihrer sehr unterschiedlichen Bestands- und Personalgrößen – von großen Bibliotheken technischer Universitäten und Hochschulen sowie den Zentralen Fachbibliotheken auf der einen Seite bis hin zu zahlreichen One Person Libraries auf der anderen Seite – als auch aufgrund der enormen Bandbreite ihrer fachlichen Ausrichtung stellen Spezialbibliotheken einen besonders vielfältigen und facettenreichen Bibliothekstypus dar.

Nahezu alle Spezialbibliotheken vereint dabei jedoch ein sehr enger Bezug zur Wissenschaft, sind sie doch in der Regel Dienstleister für wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen oder aber für Unternehmen, Institutionen und Behörden, die in einer immer komplexer werdenden Welt stets vor dem Hintergrund einer oder mehrerer wissenschaftlicher Fachdisziplinen arbeiten. Die 33. ASpB-Tagung mit ihrem Motto „Spezialbibliotheken – Freund und Follower der Wissenschaft“ will daher mögliche Antworten auf die Frage geben, wie unsere Bibliotheken ihre Position als zentrale Informationsanbieter in einer sich rasant verändernden Wissenschafts- und Informationslandschaft auch in Zukunft werden behaupten können. Die augenfälligen Anleihen bei der Terminologie führender sozialer Netzwerke im Tagungsmotto sind dabei selbstverständlich nicht zufällig, stehen diese doch unmittelbar für den augenfälligen Wandel im Kommunikationsverhalten und in der Netzwerkbildung auch im wissenschaftlichen Bereich, der für eine mögliche Neudefinition der Rolle und Funktion der Spezialbibliotheken und der in ihnen Beschäftigten von unmittelbarer Relevanz sein wird.

Unsere 33. Tagung findet in bewährter Form als Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken / Sektion 5 im DBV statt und wird aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens der Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich von der *Jülich Aachen Research Alliance* in einer Kooperation des Jülicher Forschungszentrums und der RWTH Aachen organisiert. Diese Zusammenarbeit zwischen einem außeruniversitären Forschungsinstitut und einer bzw. mehreren Universitäten ist für alle vier großen deutschen Wissenschaftsgemeinschaften (Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft und Max-Planck-Gesellschaft) prägend und hat in der Regel auch Auswirkungen auf die dortige Bibliotheks- und Informationsstruktur. Auch insofern passt unsere

diesjährige Tagung mit ihrer spezifischen Thematik nicht nur in diese Zeit, sondern wirklich ausgezeichnet an einen Forschungsstandort wie Jülich.

Neben einem auf der Grundlage eines erfolgreichen Calls for Papers entstandenen Fachprogramm von Referaten und Präsentationen wird die 33. ASpB-Tagung durch ein breites Angebot von Workshops, Firmenpräsentationen und Besichtigungen geprägt sein. Aber auch die Eröffnung der Firmenausstellung und der Festabend im Historischen Rathaus der Stadt Aachen werden sicherlich auf ihr Interesse stoßen, sind beide doch Gelegenheiten, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus Spezialbibliotheken im gesamten deutschsprachigen Raum auszutauschen und fachliche Kontakte aufzubauen oder zu pflegen.

Im Namen des gesamten Vorstands und Beirats der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken / Sektion 5 im DBV lade ich Sie sehr herzlich nach Jülich ein. Wir freuen uns nicht nur darauf, Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer 33. ASpB-Tagung begrüßen zu dürfen, sondern auch auf einen intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch.



Jürgen Warmbrunn  
Vorsitzender ASpB / Sektion 5 im DBV

## Veranstalter und Veranstaltungsort

### **Veranstalter:**

#### **ASpB Geschäftsstelle**

Frau Jadwiga Warmbrunn, M.A.,  
Herder-Institut e.V.  
Bibliothek  
Gisonenweg 5-7

35037 Marburg

Tel.: 06421 - 184 151 // Fax: 06421 - 184 139

E-Mail: [geschaeftsstelle@aspb.de](mailto:geschaeftsstelle@aspb.de)

### **Veranstaltungsort:**

#### **Forschungszentrum Jülich GmbH**

Zentralbibliothek

52425 Jülich

Tel: 02461 - 61 6110 // Fax: 02461 - 6103

E-Mail: [zb-konferenz@fz-juelich.de](mailto:zb-konferenz@fz-juelich.de)

# Mittwoch, 9. November 2011

9:00 - 11:00

## Workshops:

### **Berufsanfänger Informationswissenschaft - Ansprüche, Anforderungen, Zukunftsaussichten**

Sebastian Wilke, Berlin  
Dierk Eichel, Potsdam

### **Potentiale von Open Innovation**

Anna Maria Köck  
Birgit Fingerle

12:00 - 14:00

## Anmeldung und Rahmenprogramm

### **Highlights Jülicher Forschung - Themenführungen auf dem Campus Forschungszentrum Jülich:**

- COSY - Protonenstrahlen für die Forschung
- Jülicher Supercomputer - Höchstleistung für die Forschung
- Institut für Bio- und Geosysteme - Dynamische Pflanzen in einer dynamischen Umwelt
- Institute für Energie- und Klimaforschung IEK-3 (Brennstoffzelle)  
Brennstoffzellen: Forschung für eine effiziente Strombereitstellung
- Institute für Energie- und Klimaforschung IEK-4 (Plasmaphysik)  
Kernfusion: Forschung für eine neue Primärenergiequelle
- Institute für Energie- und Klimaforschung IEK-8 (SAPHIR)  
Einfluss von Spurenstoffen auf die Atmosphäre

# Mittwoch, 9. November 2011

14:00 - 15:30

## Informationsstrukturen

**Informationsstrukturen für Forschung und Wissenschaft: Sicherung, Bereitstellung und Archivierung von Forschungsdaten**  
Matthias Schulze, Stuttgart

Moderation:  
Bernhard  
Mittermaier

**Ein neues JUWEL? -  
Publikationsmanagement für Wissenschaft  
und Administration**  
Alexander Wagner, Jülich

**Das Discoverysystem ALBERT: ein Baustein  
auf dem Weg zur Realisierung des *Library  
as a Service*-Konzepts**  
Roland Bertelmann, Potsdam  
Sascha Szott, Berlin-Brandenburg  
Doreen Thiede, Berlin-Brandenburg  
Tobias Höhnow, Potsdam

15:30 - 16:00

## Pause

16:00 - 17:30

## Wissenschaftsadäquate Bibliotheksdienstleistungen - Beispiele

**Hochspezialisiert und interdisziplinär -  
Individuelle Services der Bibliothek des  
Wissenschaftskollegs zu Berlin**  
Sonja Grund, Berlin

Moderation:  
Karsten  
Wendt

**Patente und Normen an der RWTH:  
Bedarfsorientierte Informationsversor-  
gung an einer technischen Hochschule**  
Susanne Ruffert, Aachen  
Kerstin Jirka, Aachen

**Gründung und Entwicklung einer  
besonderen Spezialbibliothek**  
Gudrun Brzoska, Ehingen

## Mittwoch, 9. November 2011

18:00 - 19:30

### Eröffnung der Konferenz

**Begrüßung**

**Festvortrag:**

James Bond - Gerührt, nicht geschüttelt  
Metin Tolan, Dortmund

**Eröffnung der Firmenausstellung**

**Empfang**

## Donnerstag, 10. November 2011

9:30 - 11:00

### ASpB-Mitgliederversammlung

11:00 - 11:30

**Pause**

11:30 - 13:00

### Embedded Librarian

**Die diversen Hüter des kulturellen Erbes  
und ihr Beitrag zur Wissenschaft**  
Helmut Hilz, München

Moderation:

Henning  
Frankenberger

**Embedded Library - Chancen und Nutzen  
für Spezialbibliotheken in Deutschland**  
Anne Jacobs, Düsseldorf

**Embedded Librarian im  
Forschungszentrum: Ein Praxisbericht**  
Edith Salz, Jülich

**Donnerstag,  
10. November 2011**

**13:00 - 14:30**

**Mittagspause**

**13:30 - 15:45**

**Firmenausstellung und  
Firmenvorträge**

**15:45 - 17:15**

**Bibliotheken - The Third Space**

**Bauplanungen und Baukonzepte an drei  
Standorten: Die Universitäts- und Landes-  
bibliothek Darmstadt**

Hans-Georg Nolte-Fischer, Darmstadt

**Moderation:**

Wolfgang

Zick

**Weg vom Standard : Die Mediothek  
Krefeld**

Jochen Usinger, Krefeld

**Fühlen Sie sich bitte ganz wie zu Hause!  
Spezialbibliotheken als Third Space -  
Praxiserfahrungen aus der aktuellen  
Bauberatung**

Jörg Derksen, Köln

**19:30 - 23:00**

**Festabend im Krönungssaal  
Rathaus Aachen**

# Freitag, 11. November 2011

9:30 - 11:30

## Der aufrechte Gang - Beratung und Impulse nicht nur für OPLs

**Embedded Branding: Profil- und Marken-  
entwicklung für Spezialbibliotheken**

Frauke Schade, Hamburg

**Bibliotheken erfolgreich in die Zukunft  
führen: Eine Frage guter Führungsarbeit**

Annette Eckes, Köln

**Externes Ideenmanagement und Open In-  
novation über das Internet als Instrument  
zur Steigerung des Innovationspotenzials  
von Spezialbibliotheken**

Ursula Georgy, Köln

**Fortbildung in Spezialbibliotheken - Eine  
empirische Untersuchung im Großraum  
München**

Hella Jahncke, München

11:30 - 12:00

**Pause**

12:00 - 13:00

**Aktuelles zum Urheberrecht**

Harald Müller, Heidelberg

13:00 - 14:00

**Mittagspause**

**Freitag,  
11. November 2011**

**14:00 - 15:00**

### **Web-Entwicklungen**

#### **Digitale Bibliotheken in der Wissensgesellschaft**

Sviatlana Khveshchanka, Düsseldorf

Agnes Mainka, Düsseldorf

Wolfgang G. Stock, Düsseldorf

Moderation:

Ulrike

Eich

#### **Sacherschließung in und mit der Wikipedia - Idee, Prototyp, Diskussion**

Lambert Heller, Hannover

#### **Linked open data in der Genderbibliothek**

Dierk Eichel, Berlin

**15:30 - 15:45**

### **Verabschiedung**

---

**9:00 - 16:00**

### **Workshop in Zusammenarbeit mit der BIB-OPL-Kommission**

**Ort: RWTH Aachen**

#### **Arbeitsorganisation 2.0**

Jürgen Plieninger, Tübingen

# Allgemeine Hinweise

## Tagungsort und Termin

Die ASPB-Tagung 2011, *Spezialbibliotheken - Freund und Follower der Wissenschaft*, findet vom 09. bis 11. November 2011 im Auditorium des Forschungszentrums Jülich statt.

## Konferenzsprache

Die Konferenzsprache ist Deutsch, einzelne Vorträge können auch auf englisch gehalten werden.

## Firmenausstellung

Die Firmenausstellung findet in der Zeit vom 9. bis 11. November 2011 statt. Folgende Unternehmen sind vertreten:

- AGI - Information Management Consultants
- Antiquariat Bookfarm
- Dawson Books Ltd.
- De Gruyter GmbH & Co. KG
- Dreier Wissenschaftliche Versandbuchhandlung GmbH
- EBSCO Information Services GmbH
- HARRASSOWITZ GmbH & Co. KG
- Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW
- Image Access GmbH
- Image Ware Components GmbH
- Lehmanns Fachbuchhandlung GmbH
- Massmann Internationale Buchhandlung GmbH
- microson Bibliotheksdienst
- Missing Link International Booksellers
- Neschen AG
- OCLC GmbH
- ProQuest Germany Ltd.
- ReproZentrum Rosenberger GmbH & Co.KG
- SAM Standards & More GmbH & Co. KG
- SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik AG
- Schweitzer Fachinformationen
- Springer
- subito. Dokumente aus Bibliotheken e.V.
- Swets Information Services GmbH
- Thomson Reuters
- Verbundzentrale GBV
- Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat OHG
- Walter Nagel GmbH & Co.KG
- Zeitschel GmbH

## Rahmenprogramm

**9. November 2011**

**12:00 - 14:00 Uhr**

Highlights Jülicher Forschung - Themenführungen auf dem Campus Forschungszentrum Jülich

**9. November 2011**

**18:00 - 19:30 Uhr**

Eröffnung der Konferenz, Festrede und Empfang

**10. November 2011**

**19:30 - 23:00 Uhr**

Festabend im Krönungssaal, Rathaus Aachen

## Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung mit Zahlung der Teilnahmegebühr ist bis zum **23. Oktober 2011** erwünscht.

### Teilnahmegebühr

#### Preise für Dauerkarten

Mitglieder:	95 €
Regulär:	110 €
Reduziert:	30 €
Aussteller/Redner:	0 €

#### Preise für Tageskarten/Festabend

Tageskarte:	40 €
ASpB-Festabend:	35 €

Die reguläre Teilnahmegebühr schließt den täglichen Bus-transfer, Erfrischungen und Mittagessen während der Tagung, das Rahmenprogramm, den Festabend und die Tagungsmaterialien ein.

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Studierende etc. sowie die Tagesgebühr schließen Bustransfer, Erfrischungen und Mittagessen mit ein. Die Teilnahme am Festabend kann gegen einen Aufpreis von 35 € gebucht werden.

Anmeldung unter:

<https://www.congressa.de/aspb2011/>

### Bitte beachten Sie

Zum Betreten des Forschungszentrums benötigen Sie einen gültigen Personalausweis!

Sie erhalten die Tagungsunterlagen im Foyer des Auditoriums bei der Registrierung.

### Stornierung der Buchung

Bei Stornierungen bis zum 31. August 2011 wird die Registrierungsgebühr abzüglich einer Verwaltungspauschale von 30 € zurückerstattet. Für Stornierungen ab dem 1. September 2011 wird die Hälfte der Registrierungsgebühr zzgl. der Verwaltungspauschale von 30 € fällig. Für Stornierungen nach dem 15. Oktober 2011 können keine Kosten erstattet werden. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.

## Hotels

### **Unterkunft**

Für die Tagungsteilnehmer wurden Zimmerkontingente in Aachener Hotels von *aachen tourist service e.V.* eingerichtet. Die Buchung erfolgt über die Internetseite:

[http://www.aachen-congress.de/go/hotels/800\\_ASpB-Tagung.html](http://www.aachen-congress.de/go/hotels/800_ASpB-Tagung.html)

### **Weitere Unterkunftsmöglichkeit**

#### **Jugendherberge Aachen**

Maria-Theresia-Allee 260

52074 Aachen

Tel.: 0241 - 71101-0 // Fax: 0241 - 71101-20

E-Mail: [jh-aachen@djh-rheinland.de](mailto:jh-aachen@djh-rheinland.de)

Es wird ein kostenloser Bustransfer von Aachen zum Tagungsort angeboten. Die Busse sind besonders gekennzeichnet.

## Anreise nach Jülich

### **Mit dem PKW**

#### **Aus Richtung Köln kommend**

über die Autobahn A 4 (Köln - Aachen) bis Abfahrt Düren, dort rechts abbiegen in Richtung Jülich (B 56), nach etwa 10 km rechts in die L 253 abbiegen, der Beschilderung zum Forschungszentrum folgen.

#### **Aus Richtung Aachen kommend**

über die Autobahn A 44 (Aachen - Düsseldorf) bis Abfahrt Jülich-West, am ersten Kreisverkehr links in Richtung Jülich, am zweiten Kreisverkehr rechts abbiegen in Richtung Düren (B 56); nach ca. 5 km links in die L 253 einbiegen, der Beschilderung „Forschungszentrum“ folgen.

## **Aus Richtung Düsseldorf über die Autobahn A 44 (Düsseldorf - Aachen) kommend**

von Kreuz Neuss-West auf der A 46 bis Kreuz Wanlo, dort auf die A 61 Richtung Koblenz bis Dreieck Jackerath und dort auf die A 44 (Richtung Aachen). Dann bis Abfahrt Jülich-West, am ersten Kreisverkehr links in Richtung Jülich, am zweiten Kreisverkehr rechts abbiegen in Richtung Düren (B 56); nach ca. 5 km links in die L 253 einbiegen, der Beschilderung „Forschungszentrum“ folgen.

## **Navigation**

In Ihr Navigationssystem geben Sie bitte als Ziel „Wilhelm-Johnen-Straße“ in 52428 Jülich ein.

Von dort sind es nur wenige hundert Meter zum Haupteingang; bitte beachten Sie die Beschilderung.

## **Von den Flughäfen aus mit der Bahn**

### **Flughafen Köln/Bonn**

Vom Bahnhof am Flughafen entweder zum Hauptbahnhof Köln mit der S13, von dort mit dem Regional-Express zum Bahnhof Düren oder zum Bahnhof Köln-Ehrenfeld mit dem Regional-Express und von dort mit der S12 zum Bahnhof Düren.

Von Düren weiter: siehe „Mit der Bahn“

### **Flughafen Düsseldorf**

Vom Bahnhof am Flughafen zum Hauptbahnhof Köln und weiter zum Bahnhof Düren. Manche Züge fahren direkt durch, bei anderen muss man am Hauptbahnhof Köln umsteigen.

Von Düren weiter: siehe „Mit der Bahn“

## **Mit der Bahn**

### **Deutsche Bahn von Aachen oder Köln kommend**

bis Bahnhof Düren, von dort mit der Dürener Kreisbahn („Rurtalbahn“ [RTB]) Abfahrt Gleis 23 Richtung Linnich bis Station „Forschungszentrum“ (Haltewunsch anzeigen). Von dort fährt die Buslinie 11 (Fahrzeiten siehe unter „Busverbindung Aachen - Jülich“).

Zu Fuß benötigen Sie etwa 20 Minuten zum Haupteingang des Forschungszentrums.

## Abreise

Bei Tagungsende am Freitag, 11. November 2011 wird ein kostenloser Bustransfer zum Bahnhof Düren angeboten. Die Abfahrtszeit ist so gewählt, dass Sie in Düren Anschlusszüge ab 17:30 Uhr erreichen.

Zu allen anderen Zeiten können Taxen zum Bahnhof Düren (ca. 35 €) und zum Flughafen Düsseldorf (ca. 120 €) bestellt werden.



Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise  
und freuen uns, Sie auf der Tagung  
begrüßen zu dürfen.

